

AFS60I-S1PC262144

AFS/AFM60 Inox

ABSOLUT-ENCODER





Bestellinformationen

Тур	Artikelnr.
AFS60I-S1PC262144	1084007

Weitere Geräteausführungen und Zubehör → www.sick.com/AFS_AFM60_Inox

Abbildung kann abweichen



Technische Daten im Detail

Performance

Schrittzahl pro Umdrehung (Auflösung max.)	262.144 (18 bit)
Fehlergrenzen G	0,03° ¹⁾
Wiederholstandardabweichung σ_{r}	0,002° ²⁾

¹⁾ Gemäß DIN ISO 1319-1, Lage der oberen und unteren Fehlergrenze abhängig von der Einbausituation, angegebener Wert bezieht sich auf symmetrische Lage, d.h. Abweichung in obere und untere Richtung haben den gleichen Betrag.

Schnittstellen

Kommunikationsschnittstelle	SSI
Initialisierungszeit	50 ms ¹⁾
Positionsbildungszeit	< 1 µs
SSI	
Codeart	Gray
Codeverlauf parametrierbar	CW/CCW (V/R)
Taktfrequenz	2 MHz ²⁾
Set (elektronische Justage)	H-aktiv (L = $0 - 3 \text{ V}$, H = $4,0 - U_s \text{ V}$)
CW/CCW (Schrittfolge in Drehrichtung)	L-aktiv (L = $0 - 1.5 \text{ V}$, H = $2.0 - U_s \text{ V}$)

 $^{^{}m 1)}$ Nach dieser Zeit können gültige Positionen gelesen werden.

Elektrische Daten

Anschlussart	Stecker, M12, 8-polig, radial		
Versorgungsspannung	4,5 32 V DC		
	Stecker, M12, 8-polig		
Leistungsaufnahme	≤ 0,7 W (ohne Last)		

¹⁾ Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Standardprodukt und kein Sicherheitsbauteil im Sinne der Maschinenrichtlinie. Berechnung auf Basis nominaler Last der Bauteile, durchschnittlicher Umgebungstemperatur 40°C, Einsatzhäufigkeit 8760 h/a. Alle elektronischen Ausfälle werden als gefährliche Ausfälle angesehen. Nähere Informationen siehe Dokument Nr. 8015532.

²⁾ Gemäß DIN ISO 55350-13; es liegen 68,3 % der gemessenen Werte innerhalb des angegebenen Bereichs.

²⁾ SSI max. Taktfrequenz 2 MHz, bzw. min. LOW-Pegel (Clock+): 500 ns.

Verpolungsschutz	✓
MTTF _d : Zeit bis zu gefährlichem Ausfall	250 Jahre ¹⁾

¹⁾ Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Standardprodukt und kein Sicherheitsbauteil im Sinne der Maschinenrichtlinie. Berechnung auf Basis nominaler Last der Bauteile, durchschnittlicher Umgebungstemperatur 40°C, Einsatzhäufigkeit 8760 h/a. Alle elektronischen Ausfälle werden als gefährliche Ausfälle angesehen. Nähere Informationen siehe Dokument Nr. 8015532.

Mechanische Daten

Mechanische Ausführung	Vollwelle, Servoflansch	
Wellendurchmesser	6 mm	
Wellenlänge	10 mm	
Gewicht	0,5 kg ¹⁾	
Material, Welle	Edelstahl V2A	
Material, Flansch	Edelstahl V2A	
Material, Gehäuse	Edelstahl V2A	
Anlaufdrehmoment	1 Ncm	
Betriebsdrehmoment	0,5 Ncm	
Zulässige Wellenbelastung	80 N / radial 40 N / axial	
Trägheitsmoment des Rotors	6,2 gcm ²	
Lagerlebensdauer	3,0 x 10^9 Umdrehungen	
Winkelbeschleunigung	≤ 500.000 rad/s²	
Betriebsdrehzahl	≤ 9.000 min ^{-1 2)}	

¹⁾ Bezogen auf Geräte mit Steckeranschluss.

Umgebungsdaten

EMV	Nach EN 61000-6-2 und EN 61000-6-3 ¹⁾	
Schutzart	IP67, wellenseitig IP67, gehäuseseitig, Steckeranschluss ²⁾ IP67, gehäuseseitig, Leitungsanschluss	
Zulässige relative Luftfeuchte	90 % (Betauung der optischen Abtastung nicht zulässig)	
Betriebstemperaturbereich	-40 °C +100 °C ³⁾ -30 °C +100 °C ⁴⁾	
Lagerungstemperaturbereich	-40 °C +100 °C, ohne Verpackung	
Widerstandsfähigkeit gegenüber Schocks	100 g, 6 ms (nach EN 60068-2-27)	
Widerstandsfähigkeit gegenüber Vibration	10 g, 10 Hz 2.000 Hz (nach EN 60068-2-6)	

 $^{^{1)}}$ Die EMV entsprechend den angeführten Normen wird gewährleistet, wenn geschirmte Leitungen verwendet werden.

Klassifikationen

ECI@ss 5.0	27270502
ECI@ss 5.1.4	27270502
ECI@ss 6.0	27270590
ECI@ss 6.2	27270590

 $^{^{2)}}$ Eigenerwärmung von 3,3 K pro 1.000 min $^{-1}$ bei der Auslegung des Betriebstemperaturbereichs beachten.

²⁾ Bei montiertem Gegenstecker.

³⁾ Bei fester Verlegung der Leitung.

⁴⁾ Bei beweglicher Verlegung der Leitung.

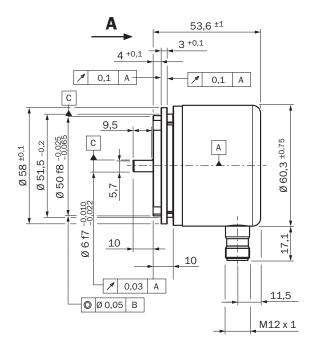
AFS60I-S1PC262144 | AFS/AFM60 Inox

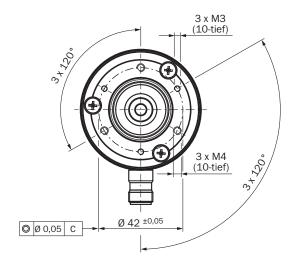
ABSOLUT-ENCODER

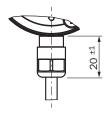
ECI@ss 7.0	27270502
ECI@ss 8.0	27270502
ECI@ss 8.1	27270502
ECI@ss 9.0	27270502
ECI@ss 10.0	27270502
ECI@ss 11.0	27270502
ETIM 5.0	EC001486
ETIM 6.0	EC001486
ETIM 7.0	EC001486
UNSPSC 16.0901	41112113

Maßzeichnung (Maße in mm)

Vollwelle, Servoflansch







PIN-Belegung

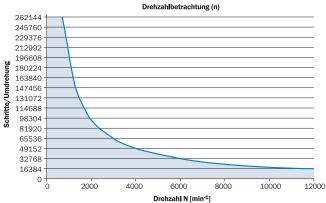
Stecker M12, 8-polig und Leitungsanschluss, Leitung 8-adrig, SSI/Gray



Ansicht Gerätestecker M12 8-polig am Encoder

PIN, 8-pol., M12-Stecker	Farbe der Adern, Leitungsabgang	Signal	Erklärung
1	Braun	Daten-	Schnittstellensignale
2	Weiß	Daten+	Schnittstellensignale
3	Schwarz	V/R	Schrittfolge der Drehrichtung
4	Rosa	SET	Elektronische Justage
5	Gelb	Clock+	Schnittstellensignale
6	Lila	Clock-	Schnittstellensignale
7	Blau	GND	Masseanschluss
8	Rot	+U _s	Betriebsspannung
		Schirm	Schirm encoderseitig mit Gehäuse verbunden. Steuerungsseitig mit Erde verbinden.

Drehzahlbetrachtung



Die maximale Drehzahl ist außerdem abhängig von der Wellenart.

Diagramme

SSI-Datenformat Singleturn



Bit 1-18: Positionsbits

- · LSB: Least significant Bit
- . MSB: Most significant Bit

Bit 19-21: Errorbits

- ERRDIG: Fehlermeldung über Drehzahl. Wenn dieser Fehler während der Positionsbildungs-Prozedur auftritt, wird dies durch das ERRDIG-Bit angezeigt.
- · ERRSI: Fehler an der Lichtquelle.
- ERRSYNC: Verschmutzung der Codescheibe oder des Lesesystems. Während der Positionsermittlung ist ein Fehler seit der letzten SSI-Datenübermittlung aufgetreten. Das Errorbit wird während der nächsten Datenübermittlung gelöscht.

Die Auswertung der Errorbits muss in der Steuerung realisiert werden.

Die ausgegebenen Errorbits müssen nicht zwangsweise von der Steuerung verwendet werden.

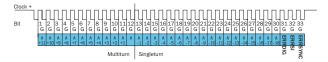
Beispiel

Wenn der Absolutwert-Encoder auf eine Auflösung von 13 Bits eingestellt ist, so werden 16 Bits ausgegeben: 13 Datenbits und 3 Errorbits.

Kann die Steuerung die Errorbits nicht verwerten, so ist die Steuerung auf eine Encoder-Auflösung von 13 Bits einzustellen. Die Errorbits müssen dann steuerungsseitig ausgeblendet werden.

SSI-Datenformat Multiturn

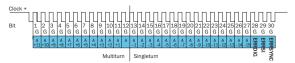
30 Bits



Bit 1–12: Positionsbits Multiturn
Bit 13–30: Positionsbits Singleturn

Bit 31-33: Errorbits

27 Bits



Bit 1–12: Positionsbits Multiturn Bit 13–27: Positionsbits Singleturn Bit 28–30: Errorbits

Errorbits

- ERRDIG: Fehlermeldung über Drehzahl. Wenn dieser Fehler während der Positionsbildungs-Prozedur auftritt, wird dies durch das ERRDIG-Bit angezeigt.
- ERRSI: Fehler an der Lichtquelle.
- ERRSYNC: Verschmutzung der Codescheibe oder des Lesesystems. Während der Positionsermittlung ist ein Fehler seit der letzten SSI-Datenübermittlung aufgetreten. Das Errorbit wird während der nächsten Datenübermittlung gelöscht.

Die Auswertung der Errorbits muss in der Steuerung realisiert werden.

Die ausgegebenen Errorbits müssen nicht zwangsweise von der Steuerung verwendet werden. Die Multiturn-Auflösung ist fest auf 12 Bits eingestellt.

Beispiel

Wenn der Absolutwert-Encoder auf eine Auflösung von 27 Bits eingestellt ist, so werden 30 Bits ausgegeben: 27 Datenbits und 3 Errorbits

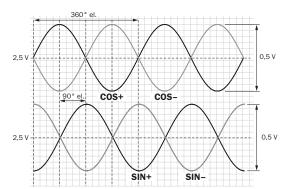
Kann die Steuerung die Errorbits nicht verwerten, so ist die Steuerung auf eine Encoder-Auflösung von 27 Bits einzustellen. Die Errorbits müssen dann steuerungsseitig ausgeblendet werden.

Elektrische Schnittstellen Sinus 0,5 $\rm V_{ss}$

Versorgungsspannung	Ausgang
4,5 5,5 V	Sinus 0,5 V _{ss}

Signale **vor** Differenzbildung bei 120 Ω Last bei U_S = 5 V

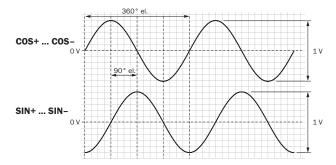
Signaldiagramm bei Drehung der Welle im Uhrzeigersinn mit Blick in Richtung "A" (Welle)



Schnittstellensignale Sin, Sin, Cos, Cos	Signale vor Differenzbildung bei 120 Ω Last	Signaloffset
Analog differentiell	0,5 V _{ss} ± 20 %	2,5 V ± 10 %

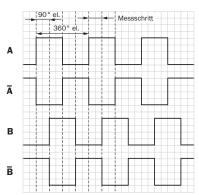
Signale **nach** Differenzbildung bei 120 Ω Last bei U_s = 5 V

Signaldiagramm bei Drehung der Welle im Uhrzeigersinn mit Blick in Richtung "A" (Welle)



Elektrische Schnittstellen HTL/TTL

Inkremental-Signalausgänge bei Drehung der Welle im Uhrzeigersinn mit Blick in Richtung "A", siehe Maßzeichnung



SICK AUF EINEN BLICK

SICK ist einer der führenden Hersteller von intelligenten Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Ein einzigartiges Produkt- und Dienstleistungsspektrum schafft die perfekte Basis für sicheres und effizientes Steuern von Prozessen, für den Schutz von Menschen vor Unfällen und für die Vermeidung von Umweltschäden.

Wir verfügen über umfassende Erfahrung in vielfältigen Branchen und kennen ihre Prozesse und Anforderungen. So können wir mit intelligenten Sensoren genau das liefern, was unsere Kunden brauchen. In Applikationszentren in Europa, Asien und Nordamerika werden Systemlösungen kundenspezifisch getestet und optimiert. Das alles macht uns zu einem zuverlässigen Lieferanten und Entwicklungspartner.

Umfassende Dienstleistungen runden unser Angebot ab: SICK LifeTime Services unterstützen während des gesamten Maschinenlebenszyklus und sorgen für Sicherheit und Produktivität.

Das ist für uns "Sensor Intelligence."

WELTWEIT IN IHRER NÄHE:

Ansprechpartner und weitere Standorte → www.sick.com

